



Registermodernisierung Auftakt & Aktuelles

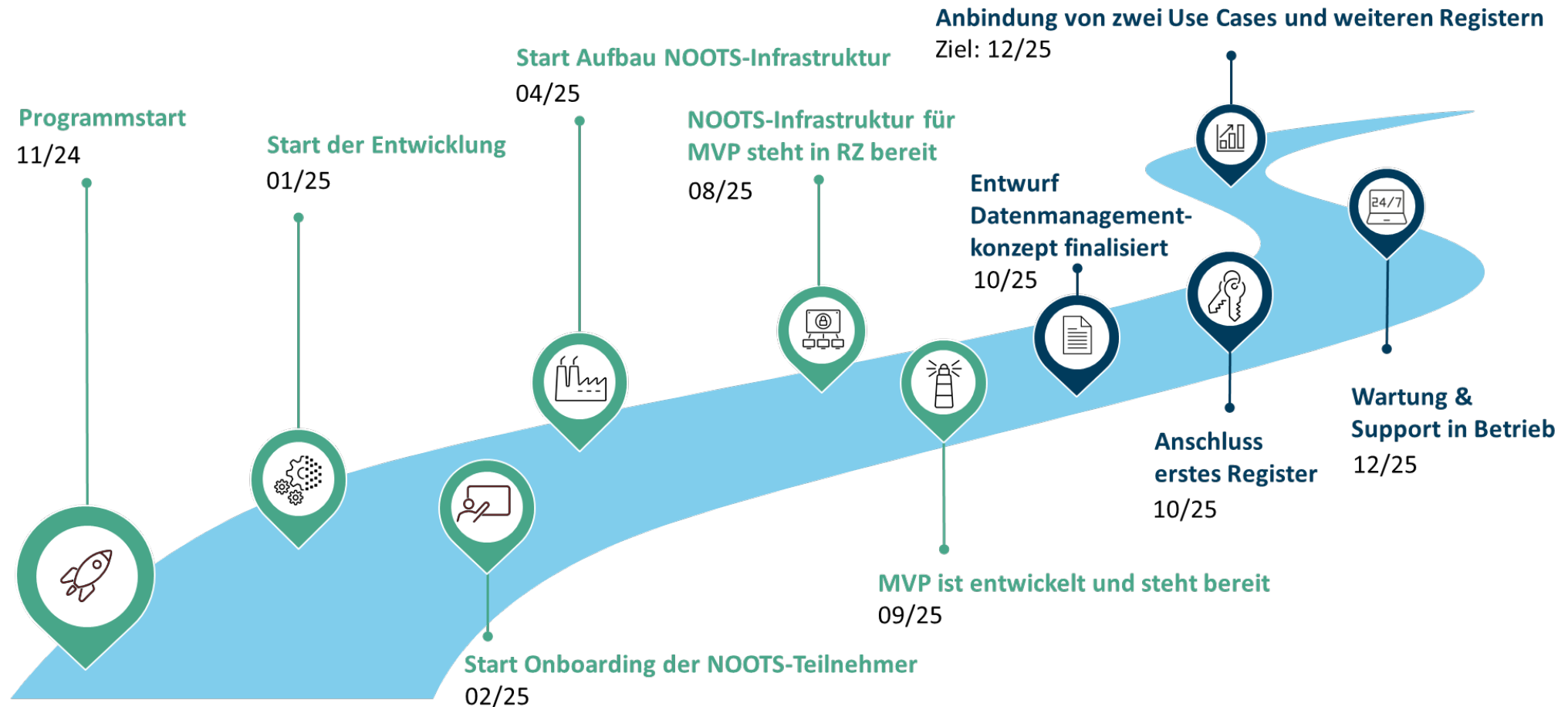
Michael Pfleger

FITKO

14. XÖV-Konferenz
24.09.2025, Bremen

Roadmap 2025

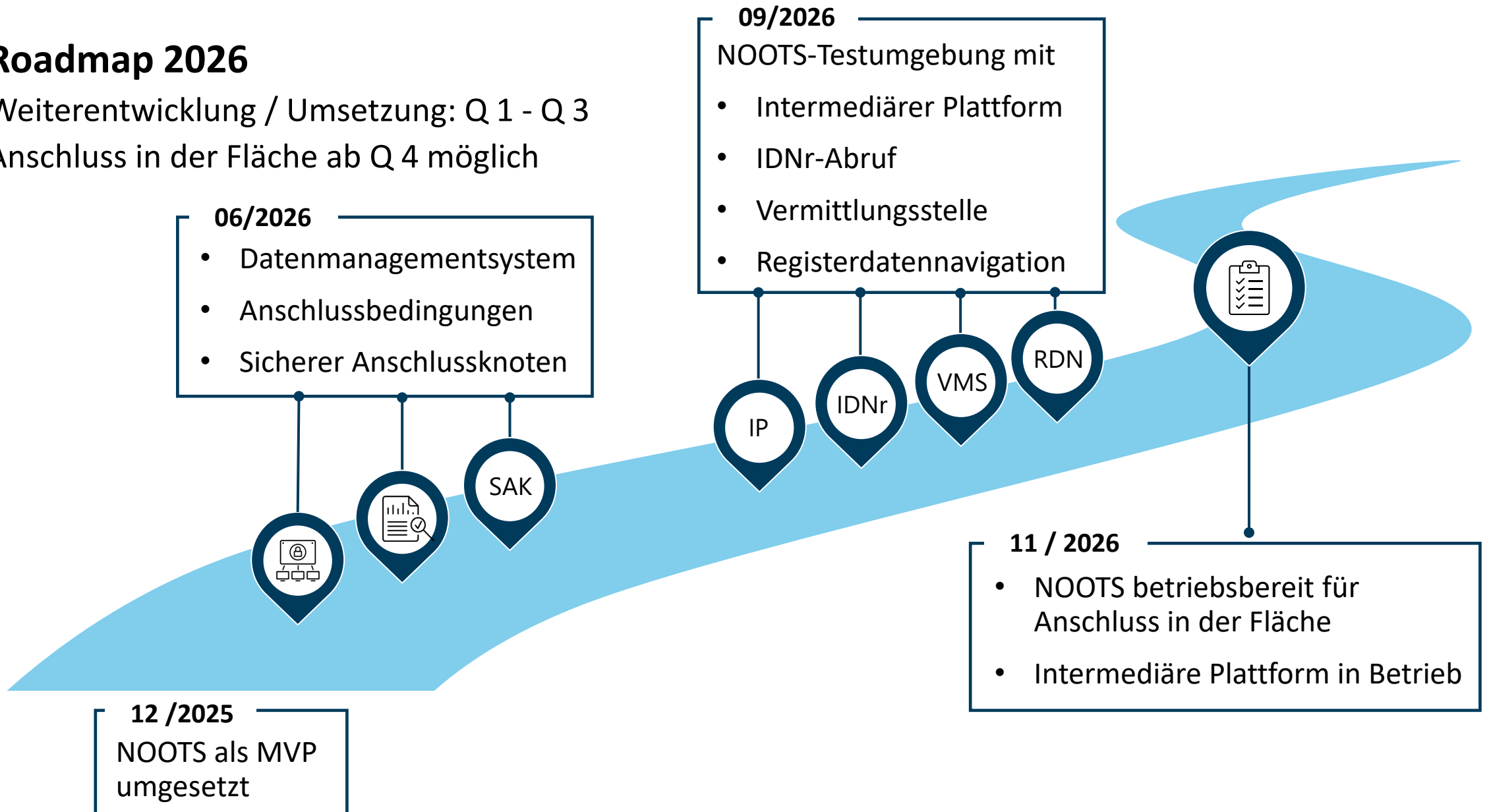
Das Programm ist inhaltlich on-track. Die Bearbeitung der Programm- und Projekthalte spiegelt sich in den Erfolgen bei der Erreichung der Meilensteine der Roadmap 2025 wider.



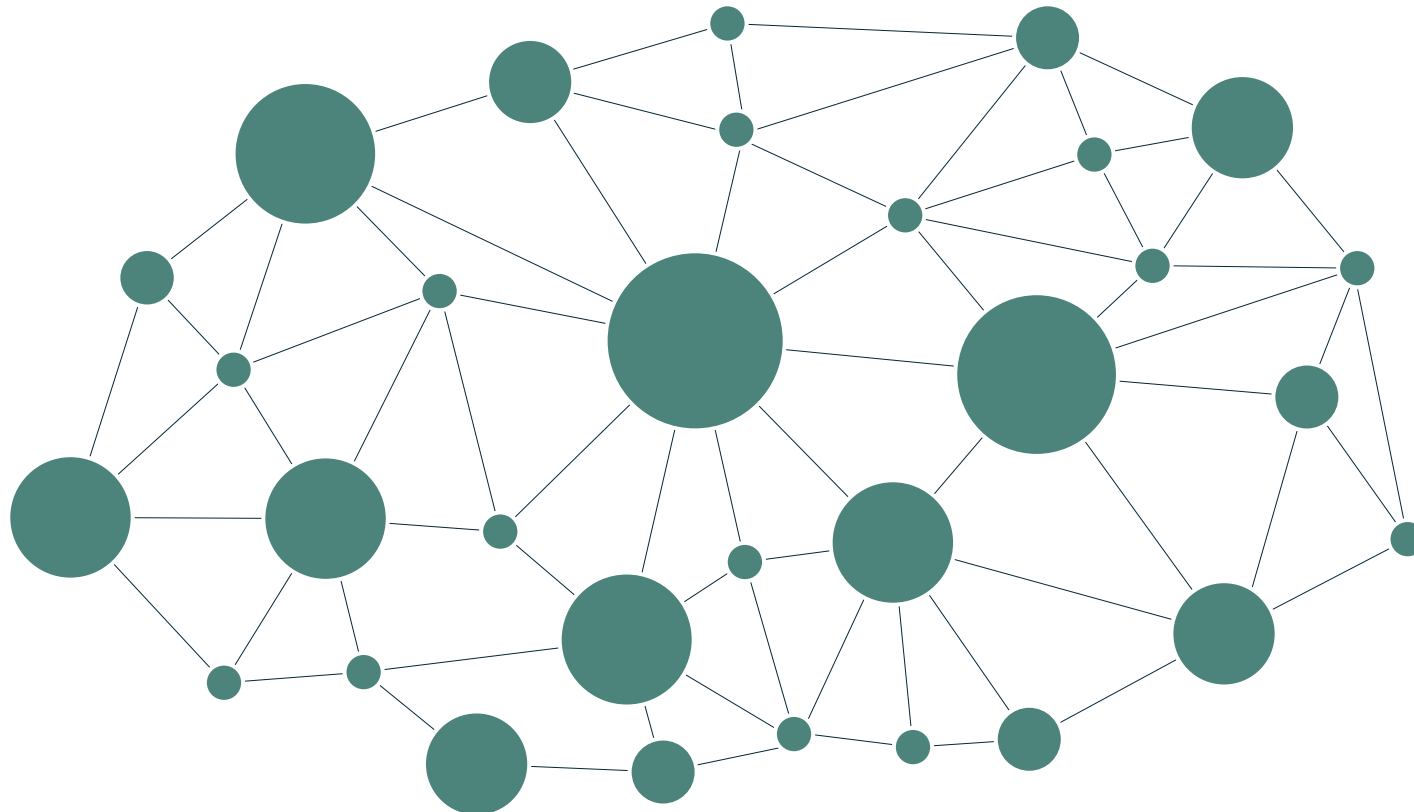
Roadmap 2026

Weiterentwicklung / Umsetzung: Q 1 - Q 3

Anschluss in der Fläche ab Q 4 möglich



Die Registermodernisierung ist geprägt von einem erheblichen Anstieg der Kommunikationsbeziehungen



Mit dem Datenmanagementkonzept antwortet die NOOTS-Umsetzungsorganisation auf die Datengovernance Bedarfe

Nur mit einem skalierbaren Datenmanagement wird die RegMo ein Erfolg



Trennung Data Consumer und Data Provider

Eigenständige Anbindungen von DC/DP an das NOOTS müssen möglich sein



semantische, organisatorische, rechtliche und technische Interoperabilität muss auf anderen Wegen als Abstimmungsrunden erzeugt werden

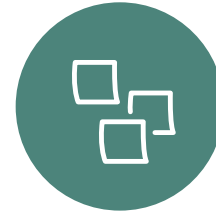


Fachlichkeit steuert

Die fachliche Dezentralität muss durch fachliche Abstimmungsorgane beherrscht werden



Nicht alles muss die Fachlichkeit alleine machen, aber muss die Dienstleister steuern



Standardisierung dezentraler Register

Aufgrund der Funktionslogik des NOOTS muss eine Standardisierung dezentraler Register (z.B. bei Kommunen oder Kammern) erfolgen



Eine Harmonisierung von Datenfeldern zwischen Registern ist anzustreben, muss aber über Zeit geschehen



Data Mesh als erprobtes Vorbild aus der Privatwirtschaft

Domain-Oriented Data Ownership, Data as a Product, Self-Service Data Infrastructure, Federated Computational Governance



Anpassung bestehender Konzepte auf die föderale Rechtslandschaft. Datenmanagement als ein Bestandteil digitaler föderaler Checks und Balances

Die fachlichen Prozesse zur Ermöglichung des Once-Only-Prinzips sind für eine möglichst hohe Skalierbarkeit der Anbindung ausgelegt

Datennutzung individualisieren – Datenhaltung standardisieren

